

## **Ä1** Parken auf dem Elberadweg nur auf ausgewiesenen Parkflächen

Antragsteller\*in: Mitgliederversammlung

Beschlussdatum: 09.02.2023

### Titel

#### **Ändern in:**

Laubegaster Ufer verkehrsberuhigen – Aufenthaltsqualität erhöhen!

### **Änderungsantrag zu A3**

Aktuell gibt es viele Verkehrskonflikte am Laubegaster Ufer (insb. Abschnitt Fährstraße bis Klausenburger Straße). Dort trifft Autoverkehr auf eine starke Radnutzung (Elberadweg) und zahlreiche Fußgänger\*innen. Zusätzlich sind größere Parkflächen ausgewiesen. Fußgänger\*innen nutzen wegen der fehlenden bzw. zu schmalen Fußwege die Straße.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Dresden setzen sich dafür ein, dass die Verkehrssicherheit für Fußgänger\*innen und Radfahrende und die Aufenthaltsqualität für alle deutlich verbessert wird.

Als kurzfristige Maßnahmen fordern wir, dass mindestens das Parken zwischen der Fährstraße und Rudolf-Zwintscher-Straße nur noch auf der elbabgewandten Straßenseite zugelassen wird und Zufahrts- sowie weitere Geschwindigkeitsbeschränkungen zu prüfen.

Spätestens mit der vorgesehenen Umgestaltung im Rahmen von geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen sollte im Abschnitt Fährstraße bis Klausenburger Straße eine verkehrsberuhigte Zone und im weiteren Bereich des Laubegaster Ufers eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 20 km/h oder eine Radvorrangroute eingerichtet werden, um die Verkehrssicherheit und die Aufenthaltsqualität deutlich zu erhöhen.

Der Kreisverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Dresden fordert die Stadtratsfraktion in Zusammenarbeit mit den Stadtbezirksbeirat\*innen auf, entsprechende Initiativen für den Bereich Laubegaster Ufer zu ergreifen und sich darüber hinaus für eine Anbindung an den Radschnellweg zur Kipsdorfer Straße/Schulcampus Tolkewitz und für eine weitere Verbesserungen der Bedingungen sowohl im Rad- als auch im Fußverkehr auf dem gesamten Elberadweg einzusetzen.